

Schüler:innenfirmen

1. Was ist das?

Schüler:innenfirmen sind eine bewährte und gleichzeitig innovative Methode, mit denen Schüler:innen verschiedener Altersgruppen praxisnah lernen können – in Form pädagogischer Projekte, die in Organisation und Struktur wie „richtige“ Unternehmen funktionieren. Was sich hinter der Idee im Einzelnen verbirgt, lesen Sie [hier](#). Ganztagschulen bieten neue Möglichkeiten, Schüler:innenfirmen in den Schulalltag zu integrieren. Was insbesondere an Ganztagschulen zu bedenken ist, lesen Sie in dieser [Checkliste Ganztag.pdf \(berlinerschuelerunternehmen.de\)](#). Für die Gründung und Weiterentwicklung von Schüler:innenfirmen unterstützt Sie das Programm „[Berliner Schüler Unternehmen](#)“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

In diesen Broschüren und Publikationen ist alles Wichtige im Überblick zusammengestellt:

[Schüler:innen-firmen im Unterricht umsetzen](#)



[In zehn Schritten zur Schülerfirma](#)



2. Praxisbeispiele

Hier finden Sie einige berlinweit bekannte Praxisbeispiele zusammengestellt: [Porträts - Berliner Schuelerunternehmen](#), darunter auch die **Heinz-Brandt-Schule mit ihrer Schülerfirma "Just Eat"** oder die **Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule mit ihrer Schülerfirma "Holzwerkstatt-Kniese"**.

Im **Portrait der Paul-Löbe-Schule** auf [ganztagschulen.org](#) zeigt, welche große Bedeutung Schüler:innenfirmen in der Kultur einer Schule einnehmen können: [Ganztag mit Aufwind in Berlin](#)